

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G., in Leipzig.

(Z)

• • Nur einmal und nur hier angezeigt. • •

Wichtig!! **Finanzielles Orientierungswerk.** **Wichtig!!**

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die deutschen Brauereien, Malzfabriken, Brennereien, Spirit- und Presshefen-Fabriken im Besitze von Aktien-Gesellschaften

Ausgabe 1902

Ladenpreis elegant gebunden 5 Mk.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25 % Rabatt bei dreimonatiger Abrechnung.
Bei Barbezügen gewähren wir 30 % Rabatt und 13/12 Expl.

Das Werk berichtet in ausführlicher und unparteiischer Weise über die finanziellen Verhältnisse sämtlicher Aktiengesellschaften obiger Branchen in Bezug auf Gründung, Höhe des Aktienkapitals, Kursstand, Bierabsatz und Dividendenertragnis der letzten 10 Jahre und ist ein zuverlässiger Ratgeber für jede einschlägige Firma, die sich über die Verhältnisse irgend eines Konkurrenzunternehmens orientieren will.

Wir bitten umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels gefl. zu bedienen.

Leipzig, im Februar 1902.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G.

Verlagsbuchhandlung
Carl Marhold
in Halle a. S.

(Z) Im laufendem Bande der in meinem Verlage erscheinenden

**Sammlung
zwangloser Abhandlungen
aus dem Gebiete der
Nasen-, Ohren-, Mund-
und Halskrankheiten**

kommen fortgesetzt fachwissenschaftliche Vorlesungen zur Veröffentlichung, die der rühmlichst bekannte Herausgeber, Herr Dr. Maximilian Bresgen in Wiesbaden, halten wird.

Das nächste Heft — Heft 2 des VI. Bandes — enthält die erste Vorlesung und ist deshalb zur Gewinnung neuer Abonnenten wie geschaffen. Ich lasse dasselbe in erhöhter Auflage herstellen und stelle es à cond. gern zur Verfügung, versende aber nur auf Verlangen.

Halle a/S.

Carl Marhold.

(Z)

Aktuell!

In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen folgende Broschüre:

„Voraussetzungslosigkeit“

in

Theorie und Praxis.

Kritische Beleuchtung

des

„Falles Venz“ und des „Falles Lehmann“

von

Dr. Moritz Mai.

Preis: 1 M ord. — 75 s netto — 70 s bar und 7/6.

In jüngster Zeit haben die Professoren Max Venz-Berlin und Max Lehmann-Göttingen Veranlassung genommen, in Wort und Schrift auf die Minderwertigkeit katholischer Gelehrsamkeit und die Gefahren katholischer Lebensanschauung aufmerksam zu machen.

Der Verfasser obiger Schrift unterzieht nun die „voraussetzungslosen“ Forschungsmethoden dieser beiden protestantischen Gelehrten einer gründlichen Untersuchung; in scharfer Weise fertigt er beide Professoren ab — zeigt deren traffe Unwissenheit in katholischen Dingen und deckt die Beweggründe ihres Handelns schonungslos auf.

Die Broschüre dürfte überall großes Aufsehen erregen!
In Kommission können wir nur vereinzelt liefern.

München, Februar 1902.

Brannerstraße 13.

Literar.-art. Anstalt Theodor Riedel.